



Rundbrief des Verschönerungsvereins Bad Wörishofen

Ausgabe: Juni 2026

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

der Frühling hat Bad Wörishofen in seiner schönsten Pracht erblühen lassen – und auch in unserem Verein hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten einiges bewegt. Hinter uns liegt eine ereignisreiche Zeit voller Aktivitäten, Generationenwechsel und toller Gemeinschaftsprojekte.

Vom frischen Wind in unserer Vorstandschaft über neue Baumpatenschaften, die Generationen und Familiengeschichten verbinden, bis hin zu historischen Schmuckstücken für unsere Stadt: Es ist greifbar, wie viel wir erreichen können, wenn viele Hände zusammenhelfen. Der Nachwuchs am Tag der Vereine und unser neuer Bürgermeister durften erleben, mit wie viel Freude und Engagement wir das Ortsbild und die Natur unserer schönen Kneippstadt mitgestalten.

Blättern Sie mit uns durch die Highlights – wir wünschen Ihnen dabei viel Freude.

Herzliche Grüße
Verschönerungsverein Bad Wörishofen

Jochen Schurr, erster Vorsitzender

Für aktuelle Termine und Berichte besuchen Sie uns online:

www.verschoenerungsverein-bw.de

www.facebook.com/VVWOER/

www.instagram.com/verschoenerungsverein1889/

Handy-APP: vvwoer

Handy-APP: verschoenerungsverein1889

Falls Sie keine weiteren Rundbriefe wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an:

info@verschoenerungsverein-bw.de.

Verschönerungsverein, Bad Wörishofen

1. Vorsitzender: Jochen Schurr

Obere Mühlstraße 20, 86825 Bad Wörishofen

Tel: 08247/90457

E-Mail: jochen.schurr@verschoenerungsverein-bw.de

Bankverbindung: Genossenschaftsbank Unterallgäu

IBAN : DE39 7316 0000 0000 0260 00

<https://www.verschoenerungsverein-bw.de>

Baumpatenschaften im Ostpark

Familie Overbeck entschloss sich bei unserem vierteljährlichen Stammtisch spontan für eine Baumpatenschaft im Ostpark. Bei strahlendem Frühlingswetter brachte Franz Overbeck eine besonders schöne Widmung an, die den beiden Kindern gilt: **"Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel."**

Opa Karl begleitete die junge Familie. Er ist langjähriges Mitglied, aktiv bei unseren Biotoppflegearbeiten mit dabei und überzeugte Sohn Franz vom Beitritt zu unserem Verein.

Mai 2026



Eine Linde als Familienbaum in Schlingen

Im Zuge einer Baumpatenschaft traf sich die Familie von Birgitta und Heinz Behrens am 1. Mai mit Kind und Kegel in Schlingen gegenüber dem alten Gasthaus „Zum goldenen Rössle“. Mit dem Anbringen eines Widmungsschildchens wurde die neu gepflanzte Linde offiziell zum Familienbaum erklärt – ein Anlass, der im Anschluss mit selbstgebrautem Bier und Leckereien vom Grill gebührend gefeiert wurde.

Mai 2026



Eine Weide der Erinnerung am Pergola-Park

Gisela Möckel freut sich über eine Weide in Erinnerung an ihren Mann Ulrich Möckel, den früheren Bürgermeister Bad Wörishofens. Unter seiner Ägide wurde Anfang der 1980er-Jahre die Erweiterung des Kurhauses verwirklicht, daher könnte der Standort des Baumes am Pergola-Park kaum passender sein. Bei der Übergabe mit dabei war Schwiegertochter Sabine Möckel.

Mai 2026



Bad Wörishofen ist um ein historisches Schmuckstück reicher:

Seit April zielt nun den Ostzugang des städtischen Friedhofs (von der Flurstraße aus) ein wunderschönes, filigranes, schmiedeeisernes Tor. Es stammt aus Norddeutschland von einem ehemaligen Gutshof und ist ca. 160 Jahre alt. Die Anregung, das vorher dort vorhandene, wenig ansehnliche Holztor gegen eine stimmige, dem Alter des Friedhofs entsprechende Ausführung zu tauschen, kam von Frau Gabriele Stumpe bei der Mitgliederversammlung unseres Vereins 2025. Sie versprach gleichzeitig, sämtliche Kosten, die unserem Verein entstünden, zu übernehmen. So ein großzügiges Angebot lässt man sich natürlich nicht zweimal sagen. Daher wurden im Internet Anbieter von historischen Baustoffen abgeklappert. Unser Mitglied Peter Wurm landete einen Volltreffer. Das Erstaunliche an der Offerte war, dass das Tor die ideale Größe aufwies, um exakt in den vorhandenen Mauerausschnitt am Friedhof hineinzupassen, ohne dass Umbauten notwendig wären. Nach Zustimmung durch Bgm. Welzel erfolgte der Ankauf. Die fachgerechte Restaurierung (fehlende, verbogenen oder angebrochene Zierelemente, Entrostung und farbliche Fassung analog zum Haupttor) wurde von Merbeler-Metallbau in Weicht ausgeführt. Die eigens gegründete Gabriele-Stumpe-Stiftung übernahm die Kosten für Ankauf, Restaurierung und Montage von insgesamt rund 8.000 Euro in voller Höhe. Vielen herzlichen Dank der edlen Mäzenin, die sich bereits beim sogenannten Franzosenmarterl in der Fidel-Kreuzer-Straße finanziell engagierte.

Übrigens: Bereits 2009 stemmte der Verschönerungsverein am Friedhof eine Neugestaltung zweier Tore, die sich auf der Westseite befinden: einmal der Zugang zur Gärtnerei Wolf, zum anderen zum Kindergarten. Die griechischen Buchstaben Alpha und Omega symbolisieren dort Anfang (Kinder) und Ende (Friedhof).

Mai 2026



Stabwechsel -: Unsere Mitgliederversammlung 2026

Nach 23 engagierten Jahren übergab Michael Scharpf das Amt des 1. Vorsitzenden an den Wörishofer Architekten Jochen Schurr. Ein riesiges Dankeschön an Michael für die jahrzehntelange Arbeit – schön, dass du uns als 2. Vorsitzender erhalten bleibst!

Auch in der Kasse gibt es frischen Wind: Michael Schmetzer übernimmt das Amt des Schatzmeisters von Peter Lochner. Der bewährte Beirat bleibt uns weiterhin erhalten.

Ein besonderes Highlight: Wir durften Daniel Pflügl, unseren neuen Bürgermeister (ab 01.05.2026), als neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Neben den Wahlen genossen wir einen tollen Rückblick auf die Highlights der letzten Jahre und die vielen Vereinsaktivitäten.

Ein rundum gelungener Abend im Gasthaus Rössle – danke für den tollen Service!

März 2026



Baumspende der Mellersdorfer Schwestern

Nach der äußerst erfolgreichen Aktion im Vorjahr hat der Verschönerungsverein erneut 20 Bäume für die Stadt bestellt, die an verschiedenen Plätzen gepflanzt wurden. Die Mellersdorfer Schwestern nahmen das 100-jährige Jubiläum ihres Kneippkurhauses St. Josef zum Anlass, die Patenschaft für eine Winterlinde zu übernehmen. Der Baum sollte fußläufig von der Adolf-Scholz-Allee aus für die Hausgäste erreichbar sein. Michael Scharpf, der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, und Stadtgärtner Andreas Honner machten einen geeigneten Standort westlich des Kräutergartens im Kurpark ausfindig. Dort markiert nun die Winterlinde den Übergang vom Park in die offene Wiesenlandschaft. Das Widmungsschild schraubten Schwester Verone und Michael Scharpf an und hatten sichtlich Spaß dabei.

Wer an der Idee Gefallen findet und noch einen Baum finanziell übernehmen möchte, wendet sich direkt an Michael Scharpf, unter Telefon 98247/6321. Ausgewählte Standorte befinden sich im Ostpark, an der Kirchdorfer Straße, in der Grünanlage südlich am Kindergarten Gartenstadt sowie in Stockheim. Im Herbst werden noch weitere freie Plätze dazu kommen.
Februar 2026



Auf dem Bild von links: Oberin Schwester Noemi, Geschäftsführerin Nina Pirone-Müller, Schwester Verone, stellvertretende Geschäftsführerin Ulla Unfried und Michael Scharpf